

Aufgeben

Aufgeben

Aufgeben ist keine Schande.

Vielleicht gehört es manchmal dazu.

Zu unserem - ganz eigenen Weg.

Aufgeben

kann neue Wege frei machen,

die Sicht verändern,

weich machen.

Manchmal denke ich,

wer nie schwach war

kann nicht wirklich stark sein.

Und manchmal erfordert es mehr Stärke

sich schwach zu zeigen,

als umgekehrt.

Das Leben birgt immer Risiken

für jeden andere.

Und doch...

Inzwischen glaube ich,

dass wir uns erst wirklich finden,

wenn wir bereit sind zu springen.

Ohne Netz, ohne Fallschirm.

ohne zu wissen,

was auf uns zukommt.

Vielleicht ist das der Moment,

wo wir erfahren,

dass es immer irgendwie weiter geht.

Auch wenn es Stillstand gibt,

größte Verzweiflung,

Aufgabe....

Manchmal finden wir im finstersten Keller

das hellste Licht.

Vielleicht - sogar unser eigenes.

© A. Namer

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)